

MOGAT

LIQUID VERLEGEANLEITUNG



Flüssigkunststoff – die wirtschaftliche Lösung
für komplexe Details und Anschlüsse

Sicherheit für Generationen

Allgemeiner Teil

Komplexe Details, Durchdringungen oder Fugen sind bei Dachabdichtungsarbeiten mögliche Schwachstellen. Mit dem bewährten System MOGAT LIQUID lassen sich Detailanschlüsse naht- und fugenlos abdichten. Dank sicherer Haftung auf den gebräuchlichen Dachabdichtungsmaterialien, ist Flüssigkunststoff – auch bei einer Dachabdichtung aus Bitumen- oder Kunststoffbahnen – eine sichere und dauerhafte Lösung zur Detailabdichtung.

Einsatzbereich

MOGAT LIQUID DA ist ein hochwertiges, tieftemperatur-flexibles Abdichtungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA), für alle Anwendungen im An- und Abschlussbereich. MOGAT LIQUID DA wird zusammen mit dem MOGAT LIQUID Vlies zur Detailabdichtung eingesetzt. Bei Balkonen, genutzten Dachflächen und in der Bauwerksabdichtung wird MOGAT LIQUID DA in Kombination mit MOGAT Produkten verwendet. MOGAT LIQUID DA kann mit weiteren Systemkomponenten, wie zum Beispiel MOGAT LIQUID FINISH zur farblichen Gestaltung, überbeschichtet werden. Für eine professionelle Verarbeitung von Flüssigkunststoff werden auch entsprechende Hilfsmittel benötigt.

Eigenschaften und Vorteile

MOGAT LIQUID DA

- ist dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse- und alkalibeständig),
- ist schnell regendicht,
- haftet vollflächig, keine Hinterläufigkeit,
- lässt sich leicht und schnell verarbeiten,
- steht für eine sichere Einbindung komplexer Durchdringungen in die Abdichtung,
- ist hochflexibel und rissüberbrückend, auch im Tieftemperaturbereich,
- kann auf allen, auch wechselnden, Untergründen (in Kombination mit den LIQUID Grundierungen) angewendet werden,
- ist lösemittelfrei,
- verfügt über Prüfzeugnisse und entsprechende technische Zulassungen (ETA, abP, FLL, DIN EN 13948) und
- ist frei von Weichmachern.

Grundlagen

Für die Verarbeitung von Detailabdichtungen sind grundsätzlich die aktuellen Normen zu beachten. In diesen sind Schichtdicken, Anschlusshöhen, Feuchtigkeit etc. geregelt.

Temperaturen und Feuchtigkeit

MOGAT LIQUID Flüssigkunststoffe funktionieren auch bei tiefen Temperaturen und bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit. Aber auch die Untergrundfeuchtigkeit und der Taupunkt spielen eine wichtige Rolle bei der Verarbeitung und beim Anmischen der Komponenten. LIQUID DA lässt sich bei einer Lufttemperatur von 5 bis 30°C und bei einer Untergrundtemperatur von 5 bis 50°C sowie einer Materialtemperatur von 5 bis 30°C verarbeiten. Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 5°C über dem Taupunkt liegen. Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit von $\leq 90\%$ vorherrschen.

Die korrekte Verarbeitung untergliedert sich in die Hauptpunkte:

- Untergrundbeurteilung / -vorbereitung
- Anmischen
- Applikation
- ggf. Finish

Systemkomponenten und -zubehör:



Grundharz zur Herstellung der Detailabdichtung*



Finish zur farblichen Gestaltung*



Grundierung Kombi für alle Untergründe außer FPO/TPO-Folien, Metall, Glas*



Grundierung B für saugende Untergründe zur Bauwerksabdichtung*



Reiniger z. B. für Werkzeuge



Vlies als Einlage



Grundierungen für FPO / TPO-Folien, Glasflächen und Metalle



Benötigte Hilfsmittel zur Verarbeitung

* Bei allen 2-komponentigen Materialien wird MOGAT LIQUID KAT zum Vermischen benötigt.

Untergrundbeurteilung

Eine Abdichtung kann nur so gut funktionieren, wie der Zustand des Untergrunds, die Untergrundvorbereitung und die Wahl der richtigen Grundierung es erlauben. Im ersten Schritt erfolgt daher eine Identifikation des Untergrunds:

- Welches Material soll beschichtet werden?
- Wie ist der Zustand des Untergrunds, vor allem bei Sanierungen?
- Welche Belastungen, im Speziellen Feuchtigkeit, aber auch andere Kontaminationen birgt der Untergrund?
- Wie ist die Haftzug- und die Druckfestigkeit?
- Wie hoch ist die Porosität?
- Was ist die adäquate Vorbereitung zur Erreichung einer ausreichend tragfähigen und gut haftenden Oberfläche?

Untergrundvorbereitung

Eine richtig angewandte Untergrundvorbehandlung und die richtige Wahl der Grundierung bilden die Basis für die Qualität und Funktionstauglichkeit einer Abdichtung. Der Untergrund muss sauber, frei von Staub und fettfrei sein. Hier eignet sich der MOGAT LIQUID Reiniger bestens zum Entfetten bzw. Reinigen des Untergrunds. Eventuell muss zur Haftoptimierung der Abdichtung eine Grundierung aufgetragen werden.

Untergrund	Untergrundvorbehandlung	Grundierung	Verbrauch
Beton aller Art, Estrich auf Zementbasis	Schleifen, Entfernen von Schleifstaub	MOGAT LIQUID Grundierung K + Katalysator*	ca. 400g/m ² bis 800g/m ²
Dachfolien FPO (Schedetal)	Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger, Schleifen (Empfehlung ZEC-Scheibe), Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger	MOGAT LIQUID Grundierung F	ca. 40g/m ²
Dachfolien (z. B. EPDM, FPO, PIB)	Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger, Schleifen (Empfehlung ZEC-Scheibe), Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger	auf Anfrage	
Metalle (z. B. Stahl, Aluminium, Kupfer, Zink)	Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger, Schleifen (Empfehlung ZEC-Scheibe), Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger	MOGAT LIQUID Grundierung M	ca. 200g/m ²
Glas	Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger	MOGAT LIQUID Grundierung G	ca. 200g/m ²
Holz	Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger, Schleifen, Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger	MOGAT LIQUID Grundierung K + Katalysator*	ca. 400g/m ² bis 800 g/m ²

* Zum Anmischen, siehe Tabelle Katalysator dosierung.

Untergrundvorbereitung

Untergrund	Untergrundvorbehandlung	Grundierung	Verbrauch
Kunststoffdachfolien und Hart-PVC	Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger, Schleifen (Empfehlung ZEC-Scheibe), Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger	keine	
APOLLO, ALLIGATORHAUT, RUTEX, MOGAFLEX, MOGAPLAST, MOGAPLAN	Entfernen von losen Schieferschuppen	keine	
BÄRENHAUT	Entfernen von losen Bestandteilen	MOGAT LIQUID Grundierung K + Katalysator*	ca. 400g/m ² bis 800g/m ²
Polyester / GFK	Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger, Schleifen, Reinigen mit MOGAT LIQUID Reiniger	keine	ca. 400g/m ² bis 800 g/m ²
Polymerbitumenbahn APP oder SBS (beschiefert, feinbestreut)	Entfernen von losen Bestandteilen	MOGAT LIQUID Grundierung K + Katalysator*	ca. 400g/m ² bis 800g/m ²
Ziegelmauerwerk	Schleifen, Entfernen von Schleifstaub	MOGAT LIQUID Grundierung K + Katalysator*	ca. 400g/m ² bis 800g/m ²

* zum Anmischen, siehe Tabelle Katalysatordosierung.

Anmischen

Die MOGAT LIQUID Abdichtung für Details besteht aus zwei schnell reaktiven Komponenten: aus MOGAT LIQUID DA, einem PMMA-Abdichtungsharz als Basis, sowie aus MOGAT LIQUID KAT als Katalysator. Mit der zweiten Komponente, dem Katalysator, wird die Reaktion des Harzes aktiviert. Je nach Temperatur kann mit erhöhter Katalysatordosierung die Reaktionszeit beschleunigt werden. Beim Mischen wird der pulverförmige Katalysator homogen eingemischt. Wir empfehlen ein maschinelles Rührwerk für den Mischvorgang.

Wichtiger Hinweis: Immer nur so viel anmischen, wie in der Zeit bis zur Reaktion verarbeitet werden kann.

Sauberen Mischplatz einrichten, Werkzeug sauber halten, persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe) tragen und für einen gut belüfteten Arbeitsplatz sorgen. Werkzeuge wie Scheren, Quirl und Rollenbügel können mit MOGAT LIQUID Reiniger gesäubert werden. Pinsel und Fellroller sind Einwegware und sollten nicht mit MOGAT LIQUID Reiniger ausgewaschen werden.

Katalysatordosierung pro kg (ca. Angaben)			
Produkt (2-K)	Lufttemperatur*		
	5°C	10°C	15°C bis 30°C
LIQUID Grundierung K	40g (4%)	40g (4%)	20g (2%)
LIQUID Grundierung B	40g (4%)	40g (4%)	20g (2%)
LIQUID DA	60g (6%)	40g (4%)	20g (2%)
LIQUID Finish	40g (4%)	40g (4%)	20g (2%)

* Bei anderen als den hier angegebenen Lufttemperaturen wenden Sie sich bitte an Ihren MOGAT-Fachberater.

Applikation: MOGAT LIQUID DA

Die Applikation erfolgt auf den vorbereiteten Untergrund mittels Rollen oder Pinsel und setzt sich aus den folgenden Arbeitsschritten zusammen:

Schritt 1:

Vorbereiten der Abdichtungsfläche

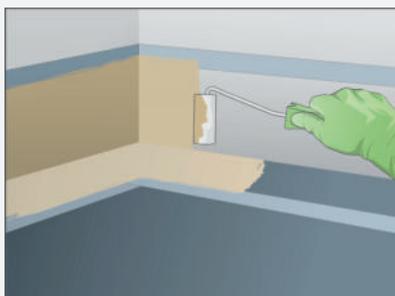
Abdichtungsflächen und Anschlussbereiche sorgfältig reinigen, lose Schieferschuppen sind mittels Drahtbürste zu entfernen.



Schritt 2:

Ableben der Abdichtungsfläche

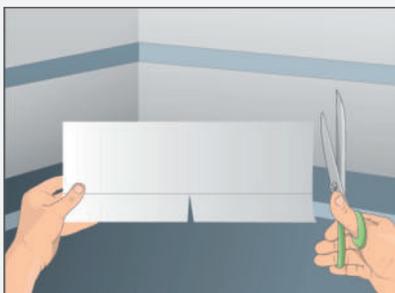
Für saubere Anschlüsse den Abdichtungsbe-
reich mit Abdeckband abkleben.



Schritt 3:

Falls nötig, Grundierung auftragen

Abdichtungsfläche falls nötig grundieren.
Grundierung mittels Rollen und Pinsel
auftragen. Überarbeitbar nach ca. 30 Minuten.
(siehe Katalysatortabelle, Seite 5)



Schritt 4:

MOGAT LIQUID Vlies zuschneiden

Siehe hierzu auch Anhang Verlegeanleitung.

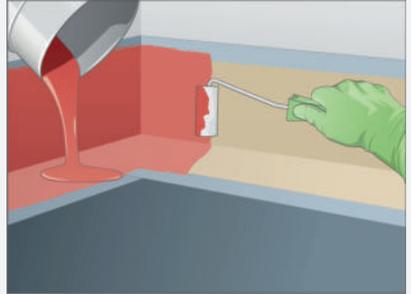
Applikation: MOGAT LIQUID DA

Schritt 5: Abdichtungsharz vorlegen => Einbettschicht

Nach der Grundierung die erste Schicht (Einbettschicht) MOGAT LIQUID DA auftragen. Vor allem im Eckbereich, bei Materialübergängen oder bei vertikalen Flächen ausreichend Material vorlegen.

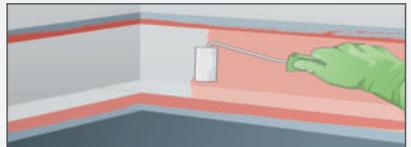
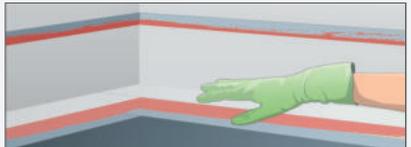
Verbrauch: ca. 2,0 kg/m²

Zu viel Material wird beim Einbetten automatisch nach außen oder oben gedrückt. (siehe Katalysatortabelle, Seite 5)



Schritt 6: MOGAT LIQUID Vlies einlegen und blasenfrei einarbeiten

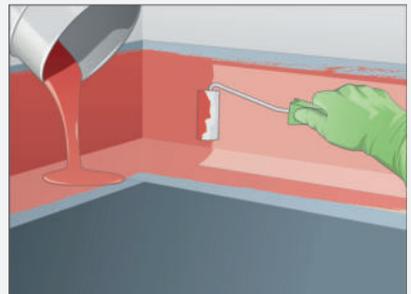
Das zugeschnittene MOGAT LIQUID Vlies in die frische Einbettschicht einlegen und sofort mit der Rolle blasenfrei einarbeiten. Wenn auf dem MOGAT LIQUID Vlies weiße Stellen zurückbleiben, wurde zu wenig Material vorgelegt. Bei Vliesüberlappungen muss zwingend auch zwischen den Vliesen Material vorgelegt werden.



Schritt 7: „Nass in Nass“-Auftragen der Deckschicht

Der Auftrag der zweiten Schicht erfolgt nass in nass. Ohne Wartezeit kann das MOGAT LIQUID Vlies mit MOGAT LIQUID DA überdeckt werden. Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²

Das Abdeckband nach der Applikation umgehend entfernen. Falls das Klebeband zu spät entfernt wird und das Material bereits reagiert hat, muss das Klebeband unter Umständen mit einem Cutter entfernt werden. Hier ist besondere Vorsicht geboten, da die frische Abdichtung beschädigt werden kann.



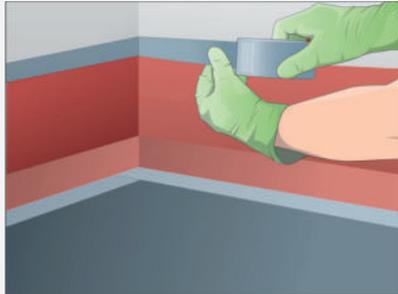
Applikation: MOGAT LIQUID FINISH

Die Applikation erfolgt auf den vorbereiteten Untergrund mittels Rollen oder Pinsel und setzt sich aus den folgenden Arbeitsschritten zusammen:

Schritt 1:

Ableben der Abdichtungsfläche

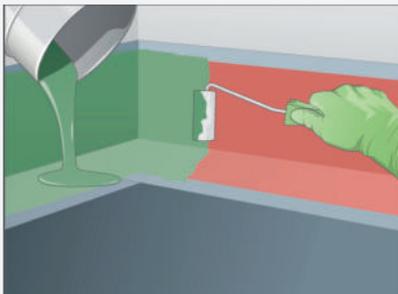
Für saubere Anschlüsse den Abdichtungsbe-
reich mit Abdeckband abkleben.



Schritt 2:

Deckschicht aufbringen

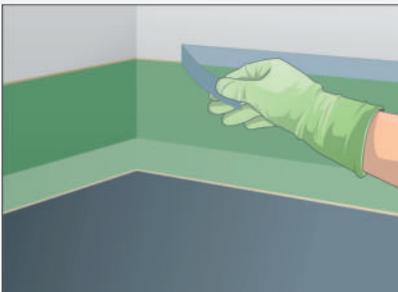
Nachdem abgeklebt wurde, ist die Deckschicht
aus MOGAT LIQUID FINISH aufzubringen.
(siehe Katalysatortabelle, Seite 5)
Verbrauch: 0,6 - 0,8 kg/m²



Schritt 3:

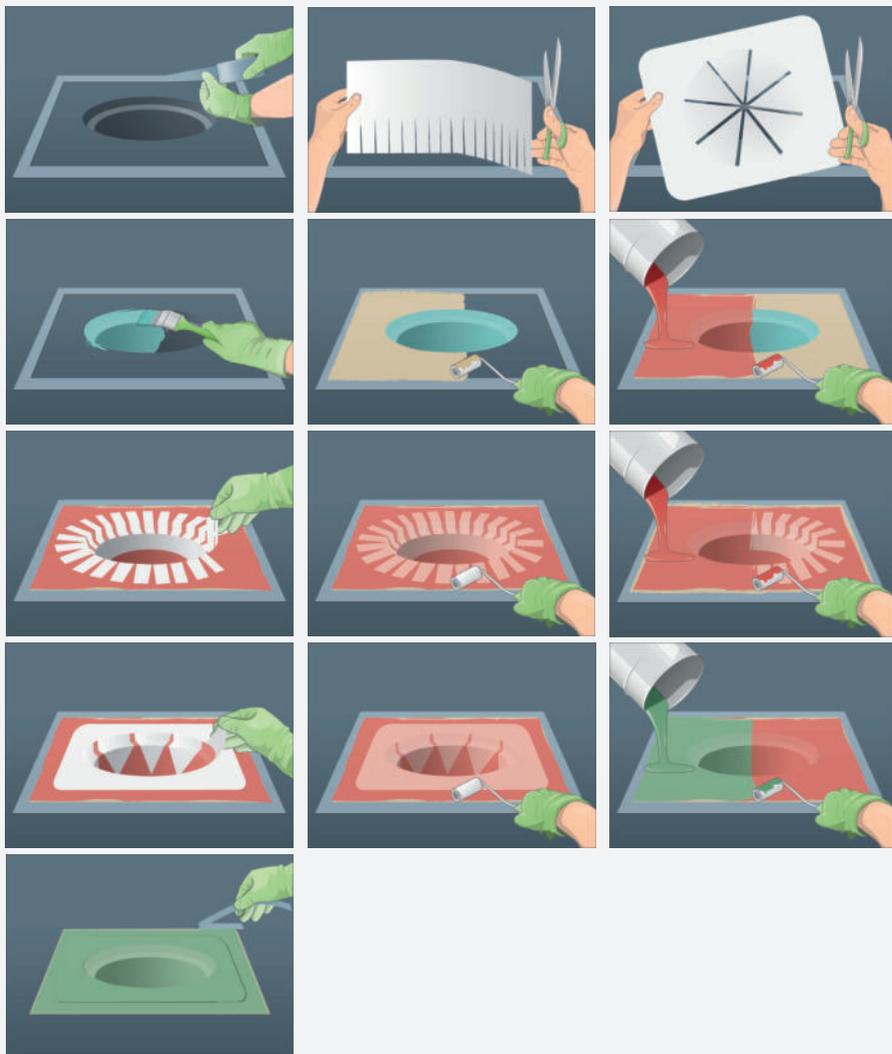
Klebeband entfernen

Das Abdeckband nach der Applikation umge-
hend entfernen. Falls das Klebeband zu spät
entfernt wird und das Material bereits reagiert
hat, muss das Klebeband unter Umständen mit
einem Cutter entfernt werden. Hier ist beson-
dere Vorsicht geboten, da die frische Abdich-
tung beschädigt werden kann.



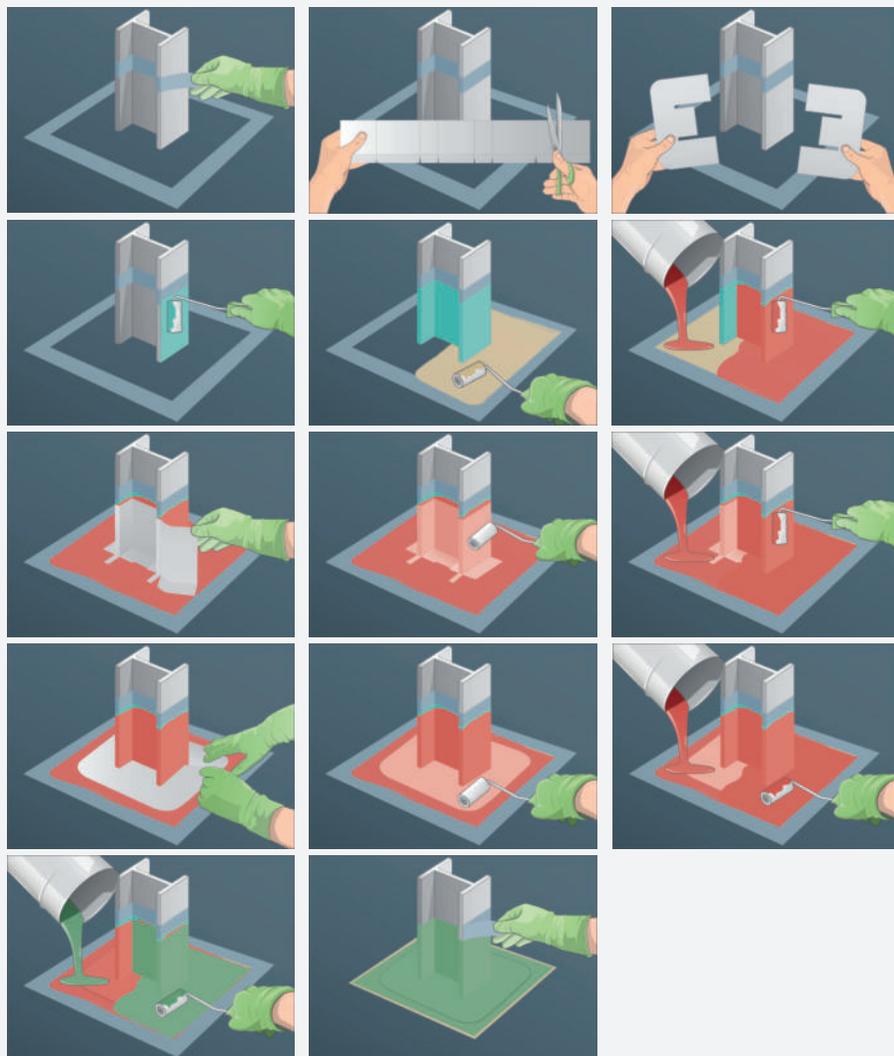
Anhang: MOGAT LIQUID DA

Bodenablauf



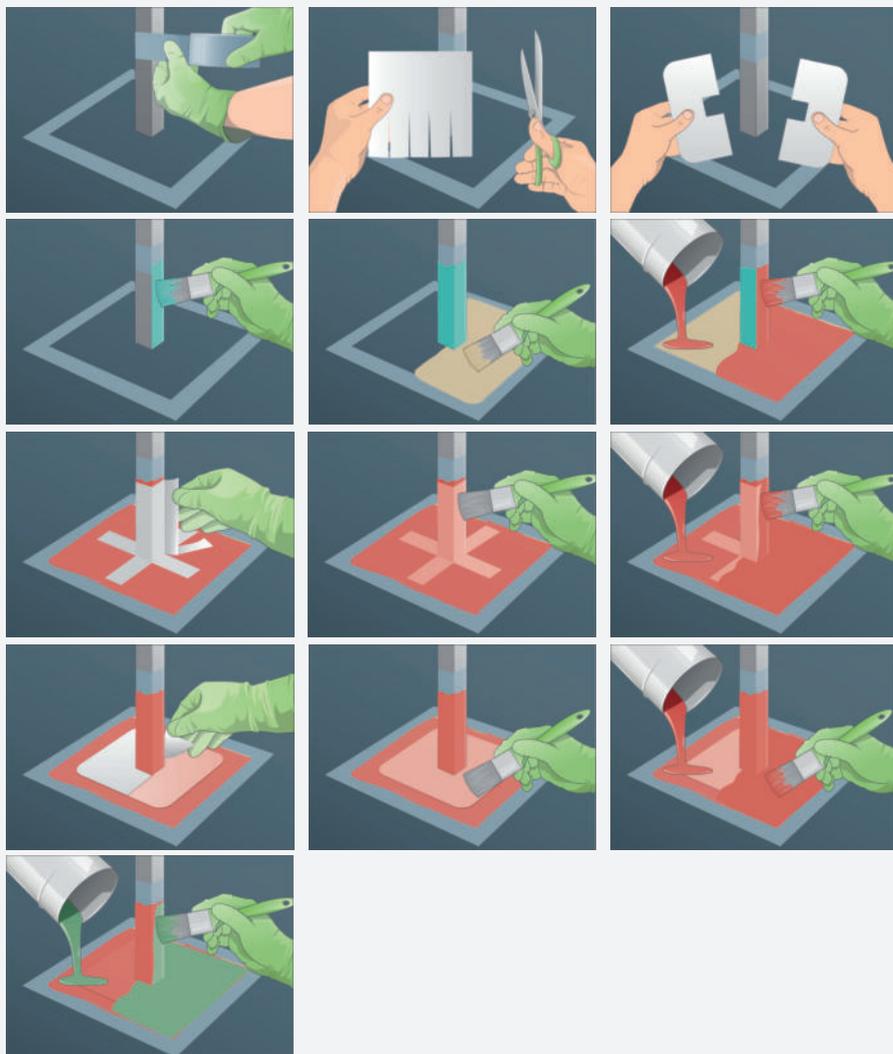
Anhang: MOGAT LIQUID DA

Doppel-T-Träger



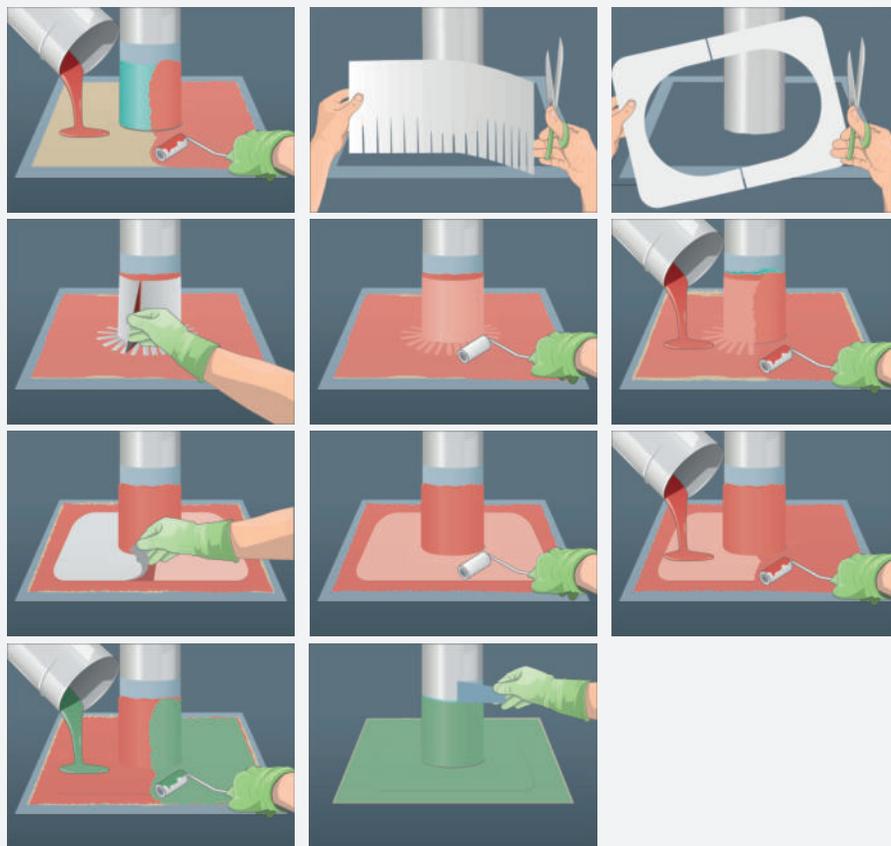
Anhang: MOGAT LIQUID DA

Geländerstütze



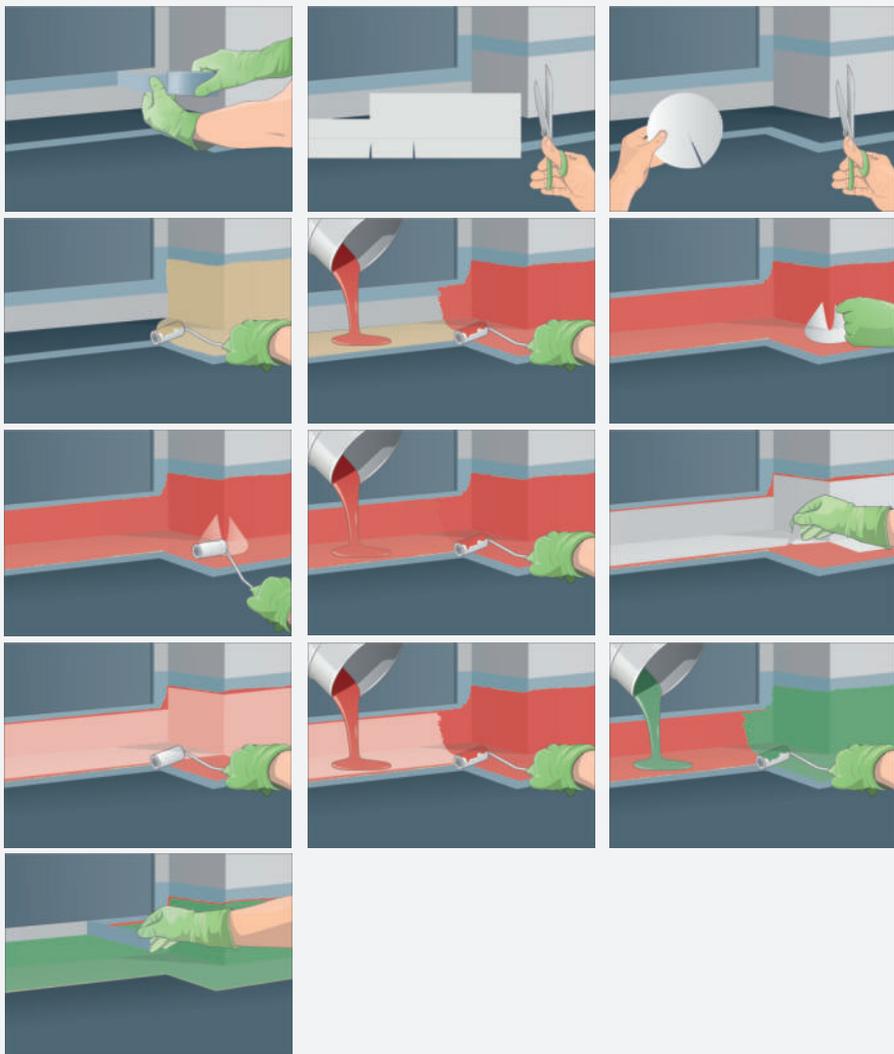
Anhang: MOGAT LIQUID DA

Rohrdurchdringung



Anhang: MOGAT LIQUID DA

Türanschluss



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater oder die Anwendungsberatung in unserer Hauptverwaltung Mainz (Tel.: 0 61 31 / 96 00 8-132).
Bei Sonderfällen/-konstruktionen ist eine Rücksprache mit den Fachberatern vor Beginn der Arbeiten in jedem Fall erforderlich.

Bestellformular:
Systemkomponenten

zum Versand an Ihren Fachhändler

Absender / Platzhalter für Ihre Anschrift

Produkt	Beschreibung	Anzahl
	MOGAT LIQUID DA Grundharz zur Herstellung der Detailabdichtung 5 kg ----- 10 kg	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG K Grundierung Kombi für alle Untergründe außer FPO / TPO-Folien, Metall, Glas	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG B Grundierung für saugende Untergründe zur Bauwerksabdichtung	
	MOGAT LIQUID KAT Katalysator zum Vermischen (100g / Beutel)	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG G Grundierung für Glasflächen	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG M Grundierung für Metalle	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG F Grundierung für FPO / TPO-Folien	
	MOGAT LIQUID REINIGER Reiniger zur Anwendung auf metallischen und nichtsaugenden Untergründen	
	MOGAT LIQUID FINISH Finish als Nutzschiicht (nach RAL)	
	MOGAT LIQUID VLIES V15 / 50m x 0,15m ----- V20 / 50m x 0,20m ----- V26 / 50m x 0,26m	

Bestellformular:
Systemkomponenten

zum Versand an Ihren Fachhändler

Absender / Platzhalter für Ihre Anschrift

Produkt	Beschreibung	Anzahl
	MOGAT LIQUID DA Grundharz zur Herstellung der Detailabdichtung 5 kg ----- 10 kg	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG K Grundierung Kombi für alle Untergründe außer FPO / TPO-Folien, Metall, Glas	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG B Grundierung für saugende Untergründe zur Bauwerksabdichtung	
	MOGAT LIQUID KAT Katalysator zum Vermischen (100g / Beutel)	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG G Grundierung für Glasflächen	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG M Grundierung für Metalle	
	MOGAT LIQUID GRUNDIERUNG F Grundierung für FPO / TPO-Folien	
	MOGAT LIQUID REINIGER Reiniger zur Anwendung auf metallischen und nichtsaugenden Untergründen	
	MOGAT LIQUID FINISH Finish als Nutzschiicht (nach RAL)	
	MOGAT LIQUID VLIES V15 / 50m x 0,15m ----- V20 / 50m x 0,20m ----- V26 / 50m x 0,26m	

Platz für Ihre Notizen

Profitieren Sie auch
von unserem
MOGAT LIQUID
Starterpaket!



MOGATWerke
Dachsysteme ■ Bauwerksabdichtung

Mainz | Essen | Nentershausen | Seefeld/Berlin

MOGAT-Werke
Adolf Böving Bitumen-
und Dachpappenfabrik
GmbH
Hauptverwaltung Mainz
www.mogat-werke.de

55120 Mainz
Ingelheimstraße 2
Telefon (0 61 31) 9 60 08-0
Telefax (0 61 31) 9 60 08-99
E-Mail: info@mogat-werke.de



Produktionsstätten / Vertrieb

55120 Mainz Ingelheimstraße 2 Telefon (0 61 31) 9 60 08-0 Telefax (0 61 31) 9 60 08-99 mainz@mogat-werke.de	45356 Essen-Bergeborbeck Carolus-Magnus-Straße 35-47 Telefon (02 01) 8 61 75-0 Telefax (02 01) 8 61 75-99 essen@mogat-werke.de	56412 Nentershausen/Ww. Lahnstraße 24 Telefon (0 64 85) 91 41-0 Telefax (0 64 85) 91 41-99 nentershausen@mogat-werke.de	16356 Werneuchen-Seefeld Gewerbeparkstraße 18 Telefon (03 33 98) 8 25-0 Telefax (03 33 98) 8 25-99 seefeld@mogat-werke.de
---	--	---	---

Unsere Empfehlungen, anwendungstechnischen Beratungen, Gebrauchsanweisungen u. ä. in Wort und Schrift erfolgen nach bestem Wissen und sind wegen der ständigen Entwicklung und des Einsatzes neuer Rohstoffe unverbindlich – auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Ggf. sind Versuche über die Eignung des Materials für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke erforderlich. Einschlägige Normen und Verlegeanleitungen sind zu beachten. Speicherung, Nachdruck und Vervielfältigung jedweder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers.

© MOGAT Werke V02-4-M